

# Vielfalt *bewegt!* Alpenverein

Biodiversitätsmonitoring von heimischen Tier- und Pflanzenarten über der Waldgrenze



## Botschaft

Dieses Projekt des Österreichischen Alpenvereins ist als Langzeitprojekt geplant und soll einen aktiven Beitrag zum Erhalt und zur mehr Erkenntnissen der biologischen Vielfalt in den Alpen leisten. Es lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierter Alpenvereinsmitglieder, die typische Tier- und Pflanzenarten des Alpenraums über Jahre beobachten und uns melden. Das Wissen über die Vielfalt der Alpen wird so in die Breite getragen.

Das Projekt spricht eine breite Masse an und bezieht sich auf die alpine Region, also den Bereich über der Waldgrenze, in der noch eine geringe Datengrundlage über manche Arten herrscht. Die Arbeitsgebiete von ÖAV und DAV in Österreich über der Waldgrenze umfassen ca. 95% der Schutzgebietsfläche in dieser Region.

## Ziele des Projekts

Dieses Projekt bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, abseits vom schnellen Gipfelsieg die Natur wieder bewusst und aufmerksam zu erleben. Die gemeinsame Familienwanderung wird als Erlebnis wieder spannend gemacht, das Auge für's Detail geschult und das Bewusstsein für das Kleine und Unscheinbare geweckt.

Die von den Beobachtern erhobenen Daten sollen ähnlich dem Gletschermonitoring allgemein zugänglich gemacht werden und z.B. auch als Grundlage für Forschungsarbeiten oder Publikationen dienen.

Dieses Monitoring soll helfen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, um den Rückgang der Arten zu verringern, Lebensräume für gefährdete Arten langfristig zu sichern bzw. zu verbessern. Auch die Folgen des Klimawandels (ein Abwandern mancher Arten „nach oben“ also in höhere Regionen; Nahrungsressourcen) können so sichtbar gemacht werden.

## Ablauf

Um festzustellen, wie sich die Artenvielfalt über die Jahre entwickelt, müssen geeignete Tier- und Pflanzenarten regelmäßig und systematisch beobachtet und dokumentiert werden. Ein Expertenteam hat nach bestimmten Kriterien 20 Arten ausgewählt, die ihren Lebensraum über der Waldgrenze haben.

Jedefrau und Jedermann beobachtet die 20 Arten nach Lust und Laune, auf Wanderungen und Skitouren, Sommer wie Winter.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Aktiv werden!

Wir sind auf der Suche nach interessierten bergbegeisterten Einzelpersonen, Gruppen und Familien die gerne Teil von „Vielfalt bewegt! Alpenverein“ werden wollen. Ansprechende Steckbriefe mit den wichtigsten Details, originelle Poster und Postkarten erleichtern das Erkennen bzw. Auffinden der entsprechenden Arten im Gelände.

Darüber hinaus bieten wir 2-tägige Einschulungsworkshops auf Hütten im potentiellen Untersuchungsraum sowie 1-tägige Seminare für Sektionen an. Diese Workshops und Seminare geben den Beobachtern und Beobachterinnen einen Einblick in die große Bandbreite der biologischen Vielfalt. Ein höchst motiviertes Expertenteam wird uns bei diesen Workshops zu Seite stehen und alle offenen Fragen beantworten.

Weitere Informationen zum Projekt: [www.alpenverein.at/vielfaltbewegt](http://www.alpenverein.at/vielfaltbewegt)  
[vielfalt.bewegt@alpenverein.at](mailto:vielfalt.bewegt@alpenverein.at)

## Beobachtet werden

### Pflanzen:

- Arnika (*Arnica montana*)
- Edelweiß (*Leontopodium alpinum*)
- Gämsheide (*Loiseleuria procumbens*)
- Tüpfelenzian (*Gentiana punctata*)
- Pannonische Enzian (*Gentiana pannonica*)
- Weiße Silberwurz (*Dryas octopetala*)
- Zottige Klappertopf (*Rhinanthus alectorolophus*)
- Zwergprimel (*Primula minima*)

### Vögel:

- Alpendohle (*Pyrrhoxorax graculus*)
- Alpenschneehuhn (*Lagopus muta*)
- Schneefink (*Montifringilla nivalis*)
- Steinadler (*Aquila chrysaetos*)
- Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*)

### Insekten:

- Alpenapollo (*Parnassius phoebus*)
- Alpenhummel (*Bombus alpinus*)
- Hochalpen-Widderchen (*Zygaena exulans*)
- Sibirische Keulenschrecke (*Gomphocerus sibiricus*)

### Spinnentiere:

- Eichblatt-Radspinne (*Aculepeira ceropegia*)

### Amphibien:

- Alpensalamander (*Salamandra atra*)
- Grasfrosch (*Rana temporaria*)

### Flechten:

- Gelbe Tartschenflechte (*Vulpicida tubulosus*)



Foto: L. Geiblinger  
Pannonischer Enzian



Foto: S. Lindner  
Eichblatt-Radnetzspinne



Foto: W. Gantschnigg  
Alpensalamander



Foto: L. Guggenberger  
Weiße Silberwurz



Foto: W. Gantschnigg  
BeobachterInnen

## Fragen zum Projekt?

Mag.<sup>a</sup> Birgit Kantner (Ökologin)  
Österreichischer Alpenverein  
Raumplanung und Naturschutz  
Olympiastraße 37, A-6020 Innsbruck  
Tel.: + 43 / (0)512 / 59547 15  
Mail: [vielfalt.bewegt@alpenverein.at](mailto:vielfalt.bewegt@alpenverein.at)